Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944
1941

260 (20.9.1941) Badischer Staatsanzeiger

Visual Library

Ehrung der Grötzinger Meisterschützen

Weltmeister Gehmann berichtet von den Wettkämpfen in Breslau

H. **Grötzingen.** Am Mittwochabend trafen sich die Mitglieder der Grötzinger Schützengesellschaft im Heime beim Schießstand, um sich von Weltmeister Gehmann über die Erfahrungen und die Eindrücke bei den Schießwettkämpfen der Hitler-Jugend in Breslau berichten zu lassen. Der Leiter der Grötzinger Schützengesellschaft, Pg. Schlenker, eröffnete den Abend und erteilte nach Erledigung einiger geschäftlicher Angelegenheiten Weltmeister Gehmann das Wort.

Herr Gehmann, der bekanntlich als Mitglied der Grötzinger Schützengesellschaft seine einzigartige sportliche Laufbahn begann, ist heute der Trainer und Betreuer der Reichsleistungsgruppe der HJ. für Kleinkaliberschießen und war als solcher bei den Schießwettkämpfen in Breslau maßgeblich beteiligt.

Breslau war für Baden und insbesondere für Grötzingen — so begann Weltmeister Gehmann seine Ausführungen — ein voller Erfolg. Schon während des Trainings war es mir klar, daß die deutsche Mannschaft an Disziplin, Ruhe und Leistungswillen nicht übertroffen werden konnte, und ich habe mich in dieser Auffassung auch nicht getäuscht. Schon beim Reichsschießwettkampf der Gebiete — die 10 besten Gebiete hatten je 10 Schützen gestellt — ging die badische Gebietsmannschaft — allerdings außer Wettbewerb — überlegen als Sieger hervor. Beim Kampf der Vereinsmeisterschaften — in der Grötzinger Mannschaft schossen Schlenker, Heim, Schaber und Pfeifer — kam Grötzingen an die 7. Stelle. Den ersten Platz belegte ebenfalls eine badische Mannschaft, und zwar die der Schützengesellschaft Karlsruhe. Dafür stellte Grötzingen den besten Einzelschützen, Helmut Schlenker, der heute die goldene Ehrennadel der HJ. trägt. Nach kurzem Training trat Gehmann mit seiner Reichsmannschaft zum Internationalen Länderkampf an, an dem sich die Jugend von 15 Nationen beteiligte. Die deutsche Mannschaft belegte den ersten Platz vor Finnland und Ungarn.

Die Grötzinger Schützengesellschaft dankte ihrem Kameraden Gehmann für seinen Bericht und für die Dienste, die er dem deutchen Schießsport schon immer leistete. Die Glückwünsche der Schützen, der Gemeinde und Ortsgruppe der NSDAP. konnte aber auch Helmut Schlenker entgegennehmen, auf den als besten deutschen Jungschützen die Grötzinger Schützen besonders stolz sind. Im nächsten Monat wird W. Gehmann mit der Reichsleistungsgruppe zum Training nach Innsbruck gehen und im Frühjahr des kommenden Jahres ist ein Länderkampf im Kleinkaliberschießen in Budapest geplant. Unsere Grötzinger Meisterschützen werden auch dort die deutschen Farben erfolgreich vertreten.

Jungvolktreffen in Grötzingen

H. **Grötzingen.** Am Samstag und Sonntag steht unser Dorf im Zeichen des Deutschen Jungvolkes. Der Stamm IX/109 hält seinen Jungstammentscheid, verbunden mit einem Aufmarsch aller Pimpfe ab. Am Samstagnachmittag beginnen die Kämpfe. Außer Formübungen, Singen, Sportvorführungen wird am Sonntagmorgen auch ein großer Patrouillen- und Meldelauf zum Austrag kommen. Die Kämpfe finden auf dem HJ.-Heim-Platz und in der Silbergrube statt. Am Sonntagnachmittag um 1 Uhr werden rund 500 Pimpfe aus sieben Dörfern zu einem Ummarsch durch Grötzingen antreten. Anschließend finden auf dem HJ.-Heim-Platz Sportvorführungen statt. Nach der Siegerverkündigung marschieren die auswärtigen Gäste in ihre Dörfer zurück.

H. **Grötzingen.** (Heldentod.) Im blühenden Alter von nahezu 22 Jahren starb im Osten, Pionier in einer Sturmabteilung, Helmut Brian den Heldentod. Er war der einzige Sohn, der hier in der Lammstraße wohnenden Familie Heinrich Brian.

H. **Grötzingen.** (Gutes Spendeergebnis.) Nachdem nun die Sammlungen zum 2. Kriegshilfswerk des Deutschen Roten Kreuzes ihren Abschluß gefunden haben, kann der Ortsamtsleiter der NSV., Pg. Ruthmann, melden, daß diese Sammlung in Grötzingen ein durchaus befriedigendes Ergebnis gezeitigt hat. Der Gesamtbetrag ist um eine beträchtliche Summe höher als im vorigen Jahre. Der opferwilligen Bevölkerung sowohl wie den unermüdlichen Sammlern sei darum auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen. Dieses erfreuliche Ergebnis berechtigt zu der Hoffnung, daß die Grötzinger Einwohnerschaft bei den monatlichen Opfersonntagen ebenfalls ihr möglichstes tut, zum Siege beizutragen, indem sie den Einsatz und die Opfer unserer Soldaten durch freudig und reichlich gespendete Beiträge würdigt.

Kalzan

das Kalknähr- und Kräftigungsmittel für jedes Lebensalter.

Hergestellt nach Vorschrift der Universitätsprofessoren Dr. med. Emmerich und Dr. Loew.

Kalzan festigt Knochengerüst und Zähne und erhöht die Widerstandskraft gegen Krankheiten. Von besonderem Wert für Mutter und Kind. Kalzan beugt Gesundheitsstörungen vor, die sich im Alter leicht einstellen.

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien in Pulver- und Tablettenpackung.

Aus der Hardt

Z. **Neureut.** (Politische Leiter Versammlung.) Kürzlich hatte der Ortsgruppenleiter, Bürgermeister Pg. Karl Buchleither seine Zellen-, Amts- und Blockleiter sowie die Führer der Formationen zu einer Arbeitstagung zusammengerufen. In seinen Ausführungen kam er auf verschiedene örtlich wichtige Fragen zu sprechen. Die Vorbereitungen für die kommende Großkundgebung wurden getroffen. Dann sprach er über die Erziehung zum Selbstschutz bei Fliegergefahr, gedachte erneut der Entrümpelung der Dachböden, der Bereitstellung von Sand und Wasser zur sofortigen Bekämpfung von Brandbomben und der unbedingten Notwendigkeit der restlosen Verdunkelung. — In Kürze geht wieder einer der Heimatbriefe, der all unsere zum Wehrdienst eingezogenen Mitbürger über das Leben, Tun und Treiben ihrer Heimatgemeinde verständigen soll, an die Front. Mit dem Gruß an den Führer schloß die Tagung.

St. **Eggenstein.** (Heute öffentliche Kundgebung.) Am heutigen Samstagabend findet im Lammsaal eine große öffentliche Kundgebung statt. Es wird erwartet, daß die Parteigenossenschaft sowie die Angehörigen der Gliederungen und Verbände geschlossen erscheinen. Die ganze Bevölkerung ist zur Teilnahme eingeladen.

H. **Linkenheim.** (Heute öffentliche Kundgebung.) Am heutigen Samstag, 20. Sept., abends 8.30 Uhr, veranstaltet die Partei eine öffentliche Volkskundgebung, wobei ein Redner über das Thema: „Adolf Hitler rettet Europa" sprechen wird. Hierzu sind alle Ortseinwohner freundlichst eingeladen.

H. **Hochstetten.** (Volkskundgebung.) Heute Samstag, pünktlich 20.15 Uhr, findet im „Hirsch"-Saal eine Großkundgebung der Partei und ihrer Gliederungen statt, wozu alle Volksgenossen eingeladen sind. Das Thema „Adolf Hitler rettet Europa" dürfte sicher für alle Volksgenossen in dieser Zeit des Kampfes auf Leben und Tod interessieren. Zeigen wir durch unsern Besuch, daß wir geschlossen hinter unserem Führer stehen!

H. **Hochstetten.** (Bürgerversammlung.) Am Dienstagabend fand im Rathaussaal eine Bürgerversammlung statt, bei der aktuelle Tagesfragen behandelt wurden. Bürgermeister Schneider berichtete hierbei auch über die Kiesgrube auf der Insel Rott und gab einen Bericht über Vorhaben der Gemeinde nach dem Kriege.

A. **Hochstetten.** Die Ausstellung in Straßburg wurde von der NS.-Frauenschaft und der NS.-Bauernschaft besucht. Diese Kriegsausstellung machte auf alle einen gewaltigen Eindruck, und befriedigt kehrten alle Teilnehmer nach Hause zurück.

H. **Hochstetten.** (Versammlung der NSDAP.) Vor Eröffnung des 3. Kriegswinterhilfswerks hatte der Ortsgruppenleiter die Parteimitglieder zu einer Sitzung in den Rathaussaal einberufen. Er berichtete über politische Gegenwartsfragen der letzten Zeit und befaßte sich mit unserem heimtückischsten Gegner, dessen „Paradies" unsere Soldaten vor Angesicht sehen und erleben. Der Ortsamtsleiter der NSV. sprach über unseren Sozialismus der Tat unter Zugrundelegung des Rechenschaftsberichtes über den Abschluß des 2. Kriegswinterhilfswerks für das Rote Kreuz, das recht günstig abschloß. Der Aufruf, auch im 3. Kriegswinterhilfswerk dem Ruf des Führers zu folgen und sich restlos in Spende und Mitarbeit einzusetzen, bildete den Auftakt zur 1. Eintopfsammlung. Der Gruß an Führer und Wehrmacht beschloß die Versammlung.

B. **Graben.** (Oeffentliche Kundgebung.) Heute Samstag, 20. September, findet im Schwanensaal eine öffentliche Kundgebung statt, bei der ein auswärtiger Redner über das Thema: „Adolf Hitler rettet Europa" sprechen wird. Es wird erwartet, daß recht viele Volksgenossen und Volksgenossinnen diese interessante Kundgebung besuchen. Beginn der Versammlung pünktlich um 8.15 Uhr.

B. **Graben.** (Filmprogramm.) Am Samstag und Sonntag läuft in den Erbprinzen-Lichtspielen in Graben der bekannte Film „Der Weg ins Freie" mit Zarah Leander. Der Besuch wird sich lohnen.

z. **Rußheim.** (Kundgebung.) Heute Samstag, abends 8.15 Uhr, findet im Rathaussaal eine öffentliche Versammlung statt, in welcher Pg. Kistler aus Mülhausen i. Elf. über das Thema: „Adolf Hitler rettet Europa" sprechen wird. Die gesamte Einwohnerschaft ist hierzu eingeladen. Für die Formationen und Frauenschaft ist die Teilnahme Pflicht.

Blick in den Kreis Pforzheim

Wieder Gaufilme im Kreis Pforzheim. Mit großer Freude begrüßten die Volksgenossen von Langenalb und Schellbronn den Wagen der Gaufilmstelle, der sich längere Zeit nicht mehr hatte blicken lassen. Wenn es sich irgendwie machen läßt, will man doch die Deutsche Wochenschau sehen und etwas mehr von dem miterleben, was man an siegreichen Kämpfen in der Zeitung und am Rundfunk von den mutigen PK.-Männern zu lesen und zu hören bekommt. Es gibt viele, auch Männer, die nur sehr selten Gelegenheit haben, vom Dorf in die Kreisstadt zu kommen und dort die neuesten Wochenschauen zu besuchen. Daher ist es klar, daß Gaufilme über den Besuch nicht zu klagen haben. Ein Film so ganz nach dem Herzen der Dörfler, die „Geierwally", lief gleichzeitig. Die hervorragend schönen Naturaufnahmen des Pforzheimer Kameramannes Angst aus dem Alpenland wurden bewundert und bestaunt.

Mehr Rücksicht auf die anderen! Die Bürgermeister der vier Gemeinden Ispringen, Eutingen, Niefern und Dietlingen wenden sich an die Oeffentlichkeit und mahnen, den Mißstand der Verschmutzung der Verkehrsstraßen durch landwirtschaftliche Fuhrwerke dadurch zu verhüten, daß die Fuhrwerke gereinigt werden, bevor sie von den Aeckern auf die Verkehrswege gebracht werden. Auch jeder Landwirt weiß heute, welche Gefahren und Schäden für den Verkehr entstehen können, wenn Motorfahrzeuge besonders nachts plötzlich auf Hindernisse stoßen. Daher, mehr Gemeinschaftssinn da, wo man zu gleichgiltig „in den Tag hineinfährt".

Alle Kreisgemeinden werden von ihren Bürgermeistern auf die Einrichtung der Beratungsstelle des Deutschen Roten Kreu... Sachen Wehrmachtangehörige, Intern... Nichtinternierte in Feindesland auf... gemacht. Die Stelle ist im Gebäude der ... leitung in der Lindenstraße 10 und gib... Auskunft über Gefallene, Vermißte, Ver... dete und Kriegsgefangene.

An die Pflicht der Anbringung der ... gürtel an den Obstbäumen, die bis zum ... Oktober geschehen sein muß, erinnern die ... germeister.

Aus Diedelsheim berichtet

Pf. **Diedelsheim.** (Beerdigung.) ... Freitagmittag wurde der wegen seines ... Wesens allseits beliebte Volksgenosse ... Teuscher unter großer Anteilnahme ... nah und fern zu Grabe getragen. Durch ... Unglücksfall an seiner Arbeitsstätte fand ... einen frühzeitigen Tod. Nachrufe und ... niederlegungen durch die NSDAP.-... gruppe, deren NSV.-Blockwalter er lange ... war, durch die Reichsbahndirektion, durch ... Berufskameraden und durch die Freiw... Feuerwehr ehrten das Andenken des ... aus dem Leben gerissenen Kameraden.

Pf. **Diedelsheim.** (Appell der Politischen Leiter.) Dieser Tage rief der ... Ortsgruppenleiter Pg. Pfründner seine ... arbeiter zu einem Dienstappell zusammen. ... der Begrüßung und einem Lied wurden ... wichtige Fragen wie Luftschutzmaßnahmen, ... Einsatz bei den KWHW.-Sammlungen und ... dere besprochen.

Pf. **Diedelsheim.** (Volkskundgebung.) Am heutigen Samstagabend findet im ... nen Hof" eine Volkskundgebung mit ... Thema „Adolf Hitler rettet Europa" ... Die ganze Bevölkerung wird aufgefordert, ... daran zu beteiligen.

Pf **Diedelsheim.** (Erfolgreicher Opfersonntag.) Die Sammlung am 1. Opfersonntag des KWHW. erbrachte ein sehr gutes ... gebnis.

Bruchhausen meldet

G. **Bruchhausen.** (Sammlung für das Winterhilfswerk.) Bei der ... WHW.-Sammlung wurde in unserem ... dem Einkommen entsprechend gut ... Einige, denen die Zeit der Opferbereitschaft ... des Volkes noch nicht am Herzen gelegen ... sei gesagt, daß auch sie Opfer und keine ... mosen für die Schwere der Zeit zu geben ... pflichtet sind.

G. **Bruchhausen.** (Versammlung.) ... der heute abend im Gasthaus zum ... stattfindenden Volkskundgebung ist die ... Einwohnerschaft eingeladen. Der Redner ... Abends ist Pg. Maier aus Offenburg. ... Thema des Abends „Adolf Hitler rettet Europa". Da dieses Thema uns die gegenwärtige ... Zeit besser verstehen läßt, ist es Pflicht ... jeden, diese Volkskundgebung zu besuchen.

G. **Bruchhausen.** (Vom Luftschutz.) ... wird hier nochmals dringend aufmerksam ... macht, daß Verdunklungssünder einer ... findlichen Strafe zugeleitet werden. Auch ... das Rauchen auf offener Straße während ... Alarms zu unterlassen.

Sch. **Etzenrot.** (Kundgebung.) ... Samstag veranstaltet die Ortsgruppe ... NSDAP. um 8.15 Uhr eine öffentliche Kund... gebung. Die gesamte Einwohnerschaft wird ... zu freundlichst eingeladen.

Ungetreuer Rechner

Als ungetreuer Rechner erwies sich der ... mal wegen ähnlicher Sache angeklagte ... der bei seiner Firma Schiebungen beging, ... in seine Tasche flossen. Der Sachverständige ... nannte einen Betrag von 9000 RM.; der ... geklagte gab nur 3500 RM. zu. Wegen ... treue in Tateinheit mit Betrug in 2 Fällen ... wurde er zu 1 Jahr 10 Monaten Gefängnis, ... abzüglich 4 Monaten Untersuchungshaft, ... urteilt. Die verhängte Geldstrafe von ... Mark gilt durch die Haft als verbüßt.

Rund um den Turmberg

Zi. **Berghausen.** (Heute Kundgebung.) Heute Samstag, 20. September, findet die angekündigte Volkskundgebung im „Adler" statt. Hierzu erscheinen die Politischen Leiter in Uniform. Die Gliederungen der Partei und die ganze Einwohnerschaft sind zu zahlreichstem Besuch eingeladen. Beginn der Kundgebung pünktlich 20 Uhr.

Zi. **Berghausen.** Das Ergebnis des 1. Opfersonntags ist sehr gut ausgefallen. Es hat das beste Opfersonntagsergebnis des letzten Kriegswinterhilfswerks erheblich überschritten. So haben sich also unsere Volksgenossen freudig in den Dienst am Vaterland gestellt. Wir wollen nicht erlahmen und uns immer der unvergleichlichen Taten unserer Soldaten würdig erweisen.

Zi. **Berghausen.** (Goldene Hochzeit.) Am 17. d. M. konnten die Eheleute Samuel Mall und Frau das seltene Fest der goldenen Hochzeit begehen. Der Jubilar ist 73 Jahre, die Jubilarin 71 Jahre alt. Ortsgruppenleiter und Bürgermeister Leonhardt überbrachte dem Jubelpaar die Glückwünsche der badischen Staatsregierung, des Kreisleiters, des Landrates und der Gemeinde. Möge es dem Paar vergönnt sein, noch recht glückliche Jahre zusammen verleben zu dürfen!

G. **Söllingen.** (Heute Volkskundgebung.) Wir weisen auch an dieser Stelle darauf hin, daß am Samstag, den 20. September, abends 8.15 Uhr, in der Turnhalle eine Volkskundgebung stattfindet, in der Pg. Kautzmann aus Freiburg über das Thema „Adolf Hitler rettet Europa" sprechen wird. Es ist in der heutigen Zeit Pflicht eines jeden Volksgenossen, durch sein Erscheinen seine Verbundenheit mit dem Führer und seinem Werk zu bekunden.

G. **Söllingen.** (Filmabend.) Am Montag, den 22. September, abends 8 Uhr, zeigt die NS.-Gaufilmstelle in der Turnhalle den Film „Ohm Krüger". Jeder Volksgenosse muß dieses Filmwerk gesehen haben, das zeigt, wie der Engländer auf seinem Wege zum Weltreiche rücksichtslos unter Anwendung der niederträchtigsten und gemeinsten Methoden die kleinen Nationen zertrat und vernichtete. Dem Film geht die neueste Wochenschau voraus. Kartenvorverkauf bei Lienert und Schönhaar.

M. **Jöhlingen.** (Heute Großkundgebung.) Am heutigen Samstagabend, pünktlich 20.15 Uhr, findet im Gasthaus zum „Löwen" eine öffentliche Kundgebung statt. Es spricht Pg. Albert Roth, M.d.R., aus Liedolsheim. Pg. Roth ist für die Jöhlinger kein Unbekannter und aus der Kampfzeit her als guter Redner bestens bekannt. Er spricht über das Thema: „Der Führer rettet Europa". Die ganze Einwohnerschaft, auch die Frauen, werden zum zahlreichen Besuch aufgefordert und eingeladen.

M. **Jöhlingen.** (Besuch in Straßburg.) Die hiesige Ortsgruppe der NS.-Frauenschaft besuchte am letzten Samstag und Sonntag die Großausstellung in Straßburg mit 48 Mitgliedern. Voll des Lobes waren alle Teilnehmer über das, was in dieser Ausstellung zu sehen war. Manche gute Anregungen werden so in die Tat umgesetzt werden. Auch die hiesige Ortsbauernschaft war zahlreich in Straßburg vertreten und befriedigt über das Gezeigte. Der Besuch der alten deutschen Reichsstadt am Oberrhein wird allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben.

M. **Jöhlingen.** (Geburtstag.) Sattlermeister Lorenz Vogel feiert heute in geistiger und körperlicher Frische seinen 75. Geburtstag. Trotz seines hohen Alters übt er seinen Beruf noch aus. Wir gratulieren unserem Arbeitsveteran und wünschen auch fernerhin alles Gute.

H. **Wössingen.** (Aus dem Gemeinderat.) Für den kürzlich gekauften Herdbuchfarren werden die Sprunggebühren für die Züchter von Wössingen aus auswärts festgesetzt. Ein Antrag wegen Erlaß von Rückständen wurde abgelehnt. An Stelle des bisherigen Ratsdieners Heinrich Kunzmann, welcher in den Ruhestand getreten ist, wird Herbert Dahn als Ratsdiener angestellt. Mit sofortiger Wirkung wird ein Hilfsfeldhüter angestellt. Felddiebstähle werden nicht nur hart bestraft, sondern es wird jeweils die Bestrafte an der Verkündigungstafel öffentlich bekanntgegeben.

H. **Wössingen.** (Filmveranstaltung.) Die Gaufilmstelle zeigt am Sonntagabend, den 21. September, um 8 Uhr im Gasthaus „zum Ochsen" den schönen Tonfilm „Links der Isar, rechts der Spree" nebst der neusten Wochenschau.

R. **Wöschbach.** (Oeffentliche Versammlung.) Am heutigen Samstagabend, 20.15 Uhr, findet im Kronensaal eine öffentliche Versammlung statt mit dem Thema „Der Führer rettet Europa". Es spricht ein Gauredner. Alle Einwohner sind hierzu freundlichst eingeladen.

R. **Wöschbach.** (Filmveranstaltung.) Am kommenden Sonntag, 15 Uhr, zeigt uns die Gaufilmstelle den Film „Links der Isar, rechts der Spree", sowie die neue Wochenschau. Der Film „Geierwally" kommt am 1. Oktober nach Wöschbach.

R. **Wöschbach.** (Vom Sport.) Wöschbach komb. — VfR. Durlach komb. Mit Urlaubern verstärkt, konnte die Wöschbacher Mannschaft nach schönem Spiel mit 7:0 Toren gewinnen.

Für bessere Verdauung Teinacher Sprudel Begünstigt Ihren Stoffwechsel
Prospekte kostenlos von der Mineralbrunnen AG Bad Überkingen

Badischer Staatsanzeiger

Folge 60 **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN** 20. September

Anordnung über Gemüse- und Obstpreise.

Auf Grund von § 2 des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresplanes — Bestellung eines Reichskommissars für die Preisbildung — vom 29. Oktober 1936 (Reichsgesetzblatt I S. 927) und der Ersten Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung vom 12. Dezember 1936 (Reichsanzeiger Nr. 291) setze ich für das Land Baden unter Aufhebung früherer entgegenstehender Anordnungen folgende Erzeugerpreise fest:

A. Gemüsepreise:

Blumenkohl			
Größe 0 über 320 mm ⌀	32	Rpf.	je Stück
Größe I über 250 mm ⌀	27	"	"
Größe II über 180—250 mm ⌀	22	"	"
Größe III unter 180 mm ⌀	13	"	"
beim Verkauf nach Gewicht	16	"	500 g
Salatgurken — Treib- und Kastenware			
Mindestgewicht 500 g	20	"	Stück
" 750 g	26	"	"
" 1000 g	34	"	"
Essiggurken (Einmachgurken)			
3—6 cm lang	20	"	500 g
6—9 cm lang	8	"	500 g
Gurken aus feldmäßigem Anbau			
— Salater —	4	"	500 g
Bodenseegurken	7	"	500 g
Rote Rüben	4	"	500 g
Tomaten	13	"	500 g
Wachsbohnen	18	"	500 g
Buschbohnen ohne Fäden	16	"	500 g
Buschbohnen mit Fäden	14	"	500 g
Stangenbohnen	20	"	500 g
Karotten, Bund mit 15 Stück			
— Pariser runde —			
Güteklasse A	14	"	Bund
andere Sorten			
Güteklasse A	9	"	"
Güteklasse B	7	"	"
Karotten ohne Laub	5,5	"	500 g
Gelbe Rüben (Möhren	4	Rpf.	je 500 g
Sommerspinat	12	"	500 g
Kopfsalat			
Größe I Mindestgewicht 200 g	6	"	Stück
Größe II	4	"	"
Endiviensalat	7	"	"
Kohlrabi			
Größe I üb. 7 cm Knollendurchm.	7	"	"
Größe II üb. 4—7 cm "	5	"	"
Größe III üb. 2—4 cm "	3	"	"
Rettiche, große Güteklasse A	8	"	"
Rettiche, Ostergruß, gebunden			
Güteklasse A Bund mit 5 Stück	10	"	Bund
Güteklasse B	6	"	"
Wirsingkohl	4	"	500 g
Weißkohl — Einschneideware —	2,5	"	500 g
Rotkohl	5,5	"	500 g

B. Obstpreise:

Brennpflaumen und Brennzwetschgen			
a) Wagenstädter Pflaumen	10	"	500 g
b) Sonstige	8	"	500 g
Aepfel und Birnen nach der bes. Anordnung vom 2. September 1941			
Falläpfel	3,5	"	500 g

Für Brennkirschen und Brennkirschenmaische gilt die Anordnung vom 15. Juli 1940, Badischer Staatsanzeiger vom 18. Juni 1940, Folge 65.

Die Erzeugerpreise gelten, soweit nichts anderes angeordnet ist, für Waren der Güteklasse A. Für Waren geringerer Güteklassen ermäßigen sich die Höchstpreise entsprechend der Wertminderung.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Anordnung unterliegen den Strafbestimmungen der Verordnung über Strafen und Strafverfahren bei Zuwiderhandlungen gegen Preisvorschriften vom 3. Juni 1939 — Reichsgesetzblatt I S. 999 —.

Die vorstehende Anordnung tritt am 22. September 1941 in Kraft.

Karlsruhe, den 19. September 1941.

Badischer Finanz- und Wirtschaftsminister
— Preisbildungsstelle —

Anordnung über Verbraucherhöchstpreise für Speisekartoffeln für die Monate September, Oktober und November 1941.

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresplans — Bestellung eines Reichskommissars für die Preisbildung — vom 29. Oktober 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 927), der Ersten Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung vom 12. Dezember 1936 (Reichsanzeiger Nr. 291) und § 6 der Verordnung über Erzeugerpreise für Speisekartoffeln usw. vom 15. August 1939 (Reichsgesetzblatt I S. 1422) ordne ich mit Zustimmung des Reichskommissars für die Preisbildung im Einvernehmen mit dem Kartoffelwirtschaftsverband Baden folgendes an:

§ 1.

Der Verbraucherhöchstpreis für Speisekartoffeln in Baden wird für die Monate September, Oktober und November 1941 wie folgt festgesetzt:

A. In den Gemeinden, in denen die Speisekartoffelversorgung überwiegend durch Verteiler erfolgt:

Kartoffelsorten	Bei Großabgabe zur Einkellerung: ab Lager oder Eisenbahnwagen des Groß-(Empfangs-)verteilers	ab Großmarkt	bei Zufuhr durch d. Groß-(Empfangs-)verteiler frei Keller des Kleinverteilers	bei Zufuhr durch d. Groß-(Empfangs-)verteiler oder den Kleinverteiler frei Keller des Verbrauch.	bei Kleinabgabe für
	für 50 kg RM.	f. 50 kg RM.	für 50 kg RM.	für 50 kg RM.	5 kg Rpf.
weiße, rote, blaue	3.60	3.65	3.70	3 90	45
gelbe	3.90	3.95	4.00	4.20	48

Für die Städte Mannheim und Karlsruhe erhöhen sich die vorstehenden Sätze für je 50 kg um 10 Rpf.

Verteiler, die üblicherweise die Ware den entfernter wohnenden Kleinhändlern oder Verbrauchern zuführen, dürfen bei Entfernungen über 10 km eine Sonderzufuhrgebühr bis zu 20 Rpf. je 50 kg neben den oben festgesetzten Preisen berechnen.

Verkauft der Erzeuger unmittelbar an den Verbraucher, so dürfen die Erzeugerhöchstpreise bei weißen, roten und blauen Sorten von 2,40 RM für 50 kg und bei gelben Sorten von 2,70 RM für 50 kg nicht überschritten werden. Für Lieferung frei Keller des Verbrauchers darf für Anfuhr, Abladen und Einbringen in den Keller ein Zuschlag zu den Erzeugerhöchstpreisen von höchstens 80 Rpf. für 50 kg gefordert werden.

B. In den Gemeinden, in denen die Verbraucher überwiegend vom Erzeuger beliefert werden:

Kartoffelsorten	Bei Großabgabe zur Einkellerung: abgeholt beim Erzeuger	bei Abgabe ab Lager oder Eisenbahnwagen des Verteilers	bei Zufuhr durch d. Erzeuger oder Verteiler frei Keller des Verbrauchers	bei Kleinabgabe für
	für 50 Kg. RM.	für 50 kg RM.	für 50 kg RM.	5 kg Rpf.
weiße, rote, blaue	3.10	3.30	3.55	41
gelbe	3.40	3.60	3.75	44

Die Entscheidung darüber, welcher Gruppe eine Gemeinde zuzuteilen ist, trifft der Landrat (Polizeipräsident, Polizeidirektor). Im Zweifelsfalle entscheidet die Preisbildungsstelle im Benehmen mit dem Kartoffelwirtschaftsverband.

Der für gelbe Speisekartoffeln festgesetzte Verbraucherhöchstpreis darf bei der Sorte „Juli (Nieren)", „Kuppinger" und „Viola" um eine Reichsmark je 50 kg und bei den Sorten „Frühe Hörnchen" und „Tannenzapfen (Rote Mäuse")" um zwei Reichsmark je 50 kg überschritten werden; die Abgabe in Mengen unter 50 kg an Verbraucher ist nicht preisgebunden.

Beim Verkauf im Kleinhandel sind diese preisbegünstigten Sorten deutlich zu kennzeichnen.

§ 2.

Für Versandverteiler wird der Zuschlag auf die Erzeugerhöchstpreise auf 0,20 RM für 50 kg festgesetzt; er darf weder über- noch unterschritten werden. Der Zuschlag ist in den Verbraucherhöchstpreisen nach § 1 enthalten.

§ 3.

Die Anordnung tritt am 21. September 1941 in Kraft.

Karlsruhe, den 18. September 1941.

Der Finanz- und Wirtschaftsminister
— Preisbildungsstelle —

*

Eingliederung der Gemeinde Zienken in die Gemeinde Neuenburg.

Der Herr Reichsstatthalter hat mit Entschließung vom 5. September 1941 auf Grund des § 15 der Deutschen Gemeindeordnung bestimmt, daß die Gemeinde Zienken mit Wirkung vom 1. Oktober 1941 in die Gemeinde Neuenburg eingegliedert wird. Der eingegliederte Gemeindeteil führt den bisherigen Namen „Zienken" als Ortsteilnamen weiter.

Auf den gleichen Zeitpunkt geht der Standesamtsbezirk Zienken in dem Standesamtsbezirk Neuenburg auf.

Karlsruhe, den 15. September 1941.

Der Minister des Innern.
Im Auftrag:
Münch.

*

Aenderung des Gewerkschaftsvertrags der Gewerkschaft Hochland.

Die Gewerkenversammlung der Gewerkschaft Hochland hat den § 2 des Gewerkschaftsvertrags vom 5. Juni 1936 in der Fassung vom 17. Juli 1936 wie folgt abgeändert:

„Gegenstand des Unternehmens ist der Bergbau auf Bleierze und anfallende Nebenmineralien in den Grubenfeldern Brenden I und III, eingetragen im Bergwerksgrundbuch zu Bonndorf.

Die Gewerkschaft ist berechtigt, auch andere Bergwerke zu erwerben, Erz- und Mineralvorkommen zu erschürfen, zu erwerben, auszubeuten und zu verwerten."

Die Aenderung hat unter dem heutigen Tage die Bestätigung des Oberbergamtes Karlsruhe erhalten.

Karlsruhe, den 9. September 1941.

Oberbergamt Karlsruhe.
Landschütz.

Pressegesetzlich verantwortlich: Adolf Schmid Karlsruhe

Tafelwasser DER STAATLICHEN BADVERWALTUNG Wildbad IM SCHWARZWALD
das bekömmliche, wohlschmeckende Hausgetränk
Besonders geeignet zur Mischung mit Fruchtsäften, Wein und Most
Gewonnen aus den Wildbader Thermal-Quellen
Mit Kohlensäure versetzt